



Hans Müller,
Voith Paper

Sehr geehrter Kunde, lieber Leser,

für alle Konzernbereiche der Voith Unternehmensgruppe, die die Zellstoff- und Papierindustrie beliefern, ist das vergangene Jahr 2001 zur vollen Zufriedenheit abgeschlossen worden.

Auftragseingang und Umsatz bewegten sich über das gesamte Jahr auf hohem Niveau mit entsprechend guten finanziellen Ergebnissen.

Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir nicht den gleichen hohen Auftragseingang, obwohl unsere beachtliche Leistungsstärke in China die schleppende Nachfrage in den meisten anderen Marktgebieten zu einem gewissen Grad zu kompensieren scheint.

Der Trend zu Zusammenschlüssen bei unseren Kunden setzt sich ungebrochen fort. Auch wir, Voith Paper, haben ebenfalls unsere Produktpalette mit den Akquisitionen von Kvaerner Recycling und Finckh, die beide in die Division Fiber Systems integriert werden, weiter abgerundet. Die Jagenberg Papiertechnik in Neuss/Deutschland, Enfield/USA und Basagoitia/Spanien, wird unsere Produktvielfalt sowohl in den Papiermaschinen-Divisions für Grafische Papiere und Karton/Verpackungspapiere als auch in den Divisions für Finishing und Service weiter vervollständigen.

Zusätzlich zu den oben erwähnten Akquisitionen haben wir die seit langem bestehenden Lizenzabkommen mit IHI in Japan und Larsen Toubro in Indien in Joint Ventures umgewandelt. Beide Joint Ventures werden unsere Positionen in diesen für uns wichtigen Märkten weiter stärken.

Dank dieser neuen Geschäftseinheiten sind wir zusammen mit Voith Fabrics nun in der Lage, das vollständigste Prozesswissen, die Technologie und die Produkte für jede Anforderung rund um die Papier- und Kartonherstellung anzubieten.

Da China sich mehr und mehr zu einem der wichtigsten Hersteller von Zellstoff und Papier entwickelt, sehen wir uns verpflichtet, unsere Service-Aktivitäten weiter auszubauen. In Shanghai entsteht ein technisch hochmodernes Zentrum für Walzenservice und Walzenbezüge. Außerdem werden wir in Huatai, Provinz Shangdong, eine Service-Niederlassung vorerst für mechanische Walzenbearbeitung und -reparaturen einrichten.

Desweiteren wurden in unserem Service-Zentrum in Düren, Deutschland, erweiterte Fertigungskapazitäten für Walzenbezüge aufgebaut.

Die Ihnen vorliegende twogether Ausgabe Nr. 13 zeigt eindrucksvoll unser breites Tätigkeitsfeld. U.a. wird dies in den Beiträgen über die Ultrastar-Maschine von Sappi Gratkorn, Österreich, der weltweit größten Maschine zur Herstellung von gestrichelem, holzfreiem Papier und über die überaus wirtschaftliche Zeitungsdruckpapier-Maschine von Inland Empire in den USA verdeutlicht.

Unser wachsendes Bewusstsein zur Entwicklung von Technologien und Komponenten zur Produktivitätssteigerung hat dazu geführt, dass Neuentwicklungen wie das Nasssieb Horizon™ oder der Pressfilz Vector™ immer häufiger erfolgreich eingesetzt werden. In dieser Ausgabe finden Sie viele weitere Produkte, die Ihnen helfen, mit niedrigen Investitionskosten bei hohem ROI Ihre Anlagen zu optimieren.

Wir wissen und würdigen, dass alle diese Leistungen nur durch Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihre Unterstützung von Voith Paper und Voith Fabrics erreicht werden konnten.

Vielen Dank für dies alles und viel Freude beim Lesen unseres twogether Nr. 13!

A handwritten signature in blue ink that reads "Hans Müller".

Hans Müller

Für das Voith Team, das die Zellstoff- und Papierindustrie beliefert